

Halle und Umgebung.

Salle a. S., 27. Februar.

Realschule oder Realschule.

Mit diesem Thema, das die Bürgerschaft aufs lebhafteste interessiert, beschäftigte sich gestern Abend in dankenswerter Weise der 2. kommunale Verein. In der umfangreichen Diskussion wurden mancherlei beachtenswerte Anregungen und Vorschläge erörtert...

Man verheißt sich nicht, daß sowohl die städtischen höheren Schulen als auch die der Privatschulen Stifungen überflüssig seien, und daß es oft große Schwierigkeiten mache, ein Kind dort unterzubringen. Man empfahl denn die Schaffung eines Realschulwesens auf dem Lande...

Zunächst wurde ausgedrückt, daß die Schaffung einer höheren Schule in der Gegend von Halle ein dringendes Bedürfnis sei, und daß die städtische Oberschule in Halle, erstl. ein Realschulwesen einzurichten. Diese Pläne fanden jedoch wenig Beifall...

Zur Einleitung des Realschulwesens als Vorkursus ist zur Zeit in Halle weniger ein Bedürfnis vorhanden, als für eine zum Einjährigen-Dienst berechnete, für das praktische Leben vorbereitende, auf die Mittelschulbildung aufbauende Hand- oder Gewerbeschule, oder Schule ähnlichen Charakters im Süden der Stadt. Diese Schule ist gedacht mit vierjährigem Kursus (wie die Berliner Realschulen) im Anschluß an das letzte Schuljahr der Mittelschule...

Wie uns aus wohnunterrichteten Kreisen hierzu mitgeteilt wird, gehen die Bestrebungen unserer Schulverwaltung auf dem Gebiete, das gestern Abend der 2. kommunale Verein besprochen hat, nach einer ganz anderen Richtung. Man ist dort geneigt, die Gründung eines Reform-Realschulwesens anzubahnen. Und vielleicht verwirklicht sich dieser Plan, wenn er nicht an unseren Finanzverhältnissen scheitert...

Wen trifft die Wertzuwachssteuer?

Wie i. 3. mitgeteilt, hat der städtische Etatsauschuss sich mit 13 gegen 2 Stimmen für die Einführung der Wertzuwachssteuer entschieden, deren Ertrag unser Magistrat sehr vorläufig mit nur 40 000 Mark in den neuen Etat eingestellt hat.

Demgegenüber interessiert vielfach, was Stadtrat Boldt in Dortmund zur Frage: „Wer trägt die Wertzuwachssteuer?“ jetzt veröffentlicht. Er schreibt u. a.: „In Dortmund wurden in den ersten vier Monaten dieses Jahres insgesamt 74 499,68 Mark, also rund 75 000 Mark, Steuern betrafen, die „beidehundert“ Wertzuwachs von 10 bis 50 v. H. noch nicht 5500 Mark, dagegen den Zuwachs um 50 bis 65 v. H. fast 8000 Mark, aber den mehr als 80 v. H. Zuwachs 61 253,47 Mark. In Prozenten ausgedrückt, wurden 81,7 v. H. des gesamten Wertzuwachssteuerertrags von den abnormen Grundbesitzgemeininen mit mehr als 80 v. H. Wertzuwachs geliefert und nur etwa über 7 v. H. von den Gemeininen mit 10 bis 50 v. H. Wertzuwachs.“

In Anbetracht der Tatsache, daß hier und das Prinzip der Steuer wahrscheinlich schon am Montag im Stadtordeamentum neue Kämpfe beginnen werden, dient vielleicht auch diese Angabe zur Klärung der Frage.

Der Streit bei der Firma Dieder und Bernburg

Daunter fort; er betrifft allerdings nur die Gießerei, die Formerei und Kupfer und dortigen Hilfsarbeiter. Im übrigen ist der Streit nicht empfindlich gefördert. Wie uns berichtet wird, handelt es sich um bei diesem Zustand um einen Kampf, der recht gut mit einiger Einsicht der Beteiligten hätte vermieden werden können. Die Firma hat bereits im letzten Jahre in der Hochkonjunktur die Löhne erhöht; man war daher überaus, als mit einmal von der Formerei eine abnorme generelle Aufbesserung verlangt und mit

Streit gedrückt wurde. Der Hinweis auf die sinkende Konjunktur, die so zahlreiche Arbeitskräfte überflüssig machte, und auf die sonstige Erhöhung des Betriebes durch Verteuerung der Rohmaterialien, Kohlen usw., wurde von den Leuten nicht als stichhaltig anerkannt; auch das jagt nicht, als man ihnen anbot, je nach Leistungen die Entlohnung erhöhen zu wollen. Sie hielten das nicht für vereinbar mit den Grundgedanken ihrer Organisation und verlangten, daß sofort sämtliche Leute der Gießerei, ohne Rücksicht auf ihre Leistungen, aufbessert werden. Das lehnte die Firma ab; und so wurde denn die Arbeit niedergelegt. Wie uns berichtet wird, ist eine Erfüllung der Forderungen auf jedem Fall ausgeschlossen.

Wetterlaunen. Mit dem nahenden Frühling zeigt auch der Wettergott wieder seine Launen. Korregiert nach hartem Nachtfrost der herrliche Frühlingstag. Dichte Nebelschichten, die jedoch als Nordwindsturm und der Markt ihren Weg zu uns genommen hatten, verhielten dagegen gestern vormittag die Sonne, die nur auf kurze Augenblicke uns ihr freundliches Antlitz zeigte. Schlimmer lag es in Berlin aus, wo tagsüber infolge des Nebels teilweise eine wahre ägyptische Finsternis herrschte. Auch die Hitze aus Nord- und Mitteldeutschland erlitten infolgedessen zum größten Teile erhebliche Verpätungen. Nachmittags verdichtete sich bei uns der Nebelschleier zu einem lustigen Schneestreiben. Im Nu füllten die weichen Gloden im munteren Spiel Wald und Flur in ein prächtiges, weißes Gemach. Da war's ein seltsamer Kon-



Am 1. März

beginnt ein Monats-Abonnement auf die

Saale-Zeitung,

deren vornehme, selbständige Stellungnahme in allen politischen Tagesfragen, deren zuverlässige, rasche und umfassende Berichterstattung auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens und deren gediegener Inhalt seit Jahrzehnten anerkannt ist und die

Saale-Zeitung

zu einer der bedeutendsten, zweimal täglich erscheinenden Zeitungen Mitteldeutschlands gemacht hat. Die ständige Ausdehnung und sorgfältige Pflege des Börsen- und Handelsteiles sei besonders hervorgehoben.

Die Saale-Zeitung kostet für März bei Postbezug: 1,09 M., durch die Expedition und Austräger: 85 Pf. bei täglich zweimaliger Zustellung.

Probenummern kosten- und portofrei!

Nachuntretende Abonnenten erhalten bereits vom Tage der Bestellung ab die Saale-Zeitung bis zum Ende dieses Monats kostenfrei geliefert.

Verlag der Saale-Zeitung, Gr. Brauhausstraße 17.



traß, daß jukt um diese Zeit in der Aue der Kiebitz zum erstenmal sein lockendes Kiebitz-Kiebitz erlösen ließ. Ein sonderbares Naturspiel. Vieles ist passiert es dem Vorwiegend noch, daß er seine bunten Eier in den Schnee legen muß.

Der 2. kommunale Bezirksverein hielt gestern im Restaurant „Schultheiß-Brauerei“, Werbergstraße, seine Monatsversammlung ab. Man wählte zunächst Vertreter für den allgemeinen Bürgerverein für städtische Interessen. An Stelle des Herrn Rechtsanwalts Herzfeld wurde Herr Oberregierungsrat Hoppe gewählt, für die anderen Herren ergab sich Wiederwahl. Ferner wurde beschlossen, Mitte März ein Winterfest abzuhalten, für das man ein Komitee einsetzte. Herr Fedler, der referierte dann über die Entfernung der Kollatschalle am Leipziger Turm. Die städtische Baukommission hat bereits die Befreiung der Halle beschlossen, da das Terrain dort zur Schaffung einer besseren Einsicht in die Königstraße nötig ist und die Halle nicht von Hallenfen, sondern von Fremden benutzt wird. Die Bedürfnisanstalt soll durch Anpassungen möglichst verbessert werden. Es wurde eine Resolution angenommen, die dem Wünsche Ausdruck gibt, daß die Anstalt innen und außen etwas verbessert und namentlich sauber gehalten wird. Nun kam der Fußweg in der Lindenstraße an der Wasserhausmauer entlang, zur Sprache. Da die Baubude noch steht, hoffe man, daß er noch gepflastert werden wird. Bei dem fünften Punkte der Tagesordnung: „Verwendung des von der Stadt erworbenen Terrains im Süden“, wurde die Frage des Südparkes angesprochen. Das neue, 127 Morgen große Terrain dazu zu verwenden wurde nicht empfohlen, da sonst Wäldchen, das doch die Rabeninsel in der Nähe habe, einen Südpark erhalte, nicht aber der Süden. Das Terrain sollte vielmehr verpachtet und später, wenn die Bebauung vorgeschritten sei, für Schrebergärten verwendet werden. Der im Bebauungsplan vorsehende Lutherpark könne als Südpark auch nicht in Betracht kommen, denn er sei nur ein Kreuzungspunkt vieler Straßen, der sogar recht gefährlich werden könne. Ebenfalls sei der kürzlich beschlossene Platz in der Werbergstraße ein Südpark. Er würde jedenfalls viel weiter draußen angelegt werden müssen, da das Land in Spekulationshänden sei, die es bei fortschreitender Bebauung nicht so leicht hergeben

würden. Scharf verdammt wurde die unglückliche Bebauung des Südviertels. Die Südstraße sei die einzige gute Straße, aber sämtliche Seitenstraßen seien Gassen. Schließlich wurde noch die Frage ventiliert: „Soll in Halle ein Bedürfnis für ein Realschulwesen vorhanden sein? Für das Realschulwesen konnten sich nur ganz wenige Herren ermannen.“

Halle-Hettfelder Eisenbahn. Die Betriebseinnahmen stellten sich im Monat Januar 1908 wie folgt: Personenerwerb 18 475,70 Mark (im Januar 1907: 18 005,54 Mark), Gütererwerb 45 046,13 Mark (43 674,95 Mark), sonstige Einnahmen 4730,42 Mark (4739,38 Mark); zusammen 66 311,25 Mark (66 409,88 Mark.). Im Monat Januar 1908 waren die Einnahmen mitfinn um 158,83 Mark niedriger als im gleichen Monat des Vorjahres. Die Gesamteinnahmen betragen: in der Zeit vom 1. April 1907 bis 31. Januar 1908: 850 974,23 Mark, in der gleichen Zeit des Vorjahres: 816 482,15 Mark, im Geschäftsjahr 1907/08 also mehr: 34 492,08 Mark.

Lehrerinnenprüfung. Heute wurde die unter dem Vorsitz des Geheimrats Friele-Magdeburg am hiesigen Seminar abgehaltene Lehrerinprüfung beendet. Es konnte folgenden Damen das Zeugnis der Reife erteilt werden: Paula Apff, Hedwig Benede, Margarete Brendel, Elisabeth Brinkmann, Elise Britting, Anna Burgers, Agnes Daennert, Elise Daniel, Sophie Eggert, Emma Grobe, Marie Hagemeyer, Alice Hoffmann, Klara Jacobson, Alice Juchacz, Paula Köhler, Schilke Margraf, James Mathias, Hedwig Maehner, Anna Neuf, Margarete Renner, Franziska Richter, Elisabeth Reis, Hildegard Reyer, Gertrud Münster, Elisabeth Scharf, Margarete Scharf, Marie Schneider, Luise Schöps, Margarete Voigt, Margarete Withe, Cäcilie Wolke.

Passionsgottesdienst in der Domgemeinde. Beim Eintritt in die Passionszeit werden auch in diesem Jahre in der Domgemeinde jeden Freitag Abend 6 Uhr A. Klausur. 12 im Gemeindeaal Passionsgottesdienste gehalten. Der erste beginnt Freitag, den 6. März, Abends 6 Uhr.

Wahlschießbewilligung. Der Wärschieß wurde bemilligt dem Leutnant Haad vom hiesigen Feldartillerie-Regiment.

Zoologischer Garten. Morgen, Freitag, nachmittag sonderiert das Orchester unserer Oper.

Stadttheater. Aus dem Bureau wird uns geschrieben: Die lang erwartete Premiere von d'Alberts Oper „Ira u o solo“ findet am Freitag statt. Das entzückende Stück des zur Zeit bedeutendsten und erfolgreichsten Komponisten auf dem an Nordküsten so armen Gebiet der Oper, erzielte auf allen Bühnen Deutschlands einen stets sich gleichbleibenden großen Erfolg. Der Komist folgt die dritte Wiederholung von des gleichen Komponisten „Die W r e i s e“. Am Sonnabend gelangt zum letztenmal in dieser Spielzeit „Der Zigeunerbaron“ zur Aufführung.

Neues Theater. Aus dem Bureau wird uns geschrieben: Freitag wird die „P e i e r e t a d e“, welche unermessliche Auftrakt ausübte, bereits zum 18. Male wiederholt, während das interessante epmanische Lustspiel „Bater und Sohn“ am Sonnabend zur Aufführung gelangt. „S u a r e n i e d e r“ wird Sonntag nachmittags 4 Uhr nochmals in Szene gehen; die 7. Aufführung findet gleichfalls bei halben Preisen statt. Der Anbruch zum Benefiz für Frä. Hedwig Reimau (Montag, den 2. März: „S r o u s t r o u“) ist groß.

Apollo-Theater. Morgen findet der letzte N i c h t r a u c h a n d während des Gastspieles des Berliner Apollo-Ensembles statt. Das Gastspiel umfaßt unüberwindlich nur noch 3 Abende. „Die Liebesfestung“, das reizende Ausstattungsbauedeville mit seiner prädelnden, leichtfüßigen Musik von Bogumil Jepler erlebte bisher aufeinanderfolgend 23 Aufführungen, die dem Stücke sämtlich einen durchschlagenden Erfolg brachten.

Sümmilches Walfalla-Theater. Das kurze Gastspiel der Madame S a h a r e t, welche mit ihrer unergleichen, einzig dastehenden Tanzkunst allabendlich förmlichen Erfolg zu verzeichnen hat, nimmt mit der morgen, Freitag Abend, stattfindenden Abschiedsvorstellung ihren Lauf. Zu letzterer erhält jeder Besucher ein Mandat an Madame S a h a r e t überreicht. Sonnabend, den 29. Februar, ist Abschieds-Benefiz für den humoristischen Edi Blum, der sich hier reich beliebt zu machen gewußt hat.

Philharmonische Konzerte. Als Solistin für das letzte und letzte Konzert dieser Saison (3. März) ist die fgl. Kammerfängerin Frau A b r i e n n e v o n K r a u s - D o s b o r n g e n o m m e n. Die ausgezeichnete Künstlerin, gegenwärtig eine der geachtetsten Bühnen- und Konzertfängerinnen, zählte während ihres Leipziger Aufenthaltes zu den auserwählten Lieblingen des dortigen Theater- und Konzertpublikums und auch die hiesigen Musikfreunde werden sich der feinsinnigen Künstlerin von früheren Wärschießkonzerten her ebenfalls erinnern. Inzwischen hat A b r i e n n e v o n K r a u s - D o s b o r n g e n in fast allen größeren Städten Europas konzertiert und überall hat sie mit ihrer schönen Stimme und vollendeten Gesangskunst das Publikum begeistert und glänzende Erfolge davongetragen.

Flotten-Visionen-Vorträge. Wie uns geschrieben wird, fanden in den letzten Tagen hier durch Vermittlung der Heilschen Ortsgruppe Visionen-Vorträge aus Widerwartungen des Deutschen Flottenvereins statt. Es wurden am Montag und Dienstag Vorträge in der Aula der Ansbammittelschule Klosterstraße durch Herrn Mittelschulrat „Braunhölz“ lautete das Thema am Montag vor Schülern der Fortbildungsschule. Am Dienstag füllte sich der Saal mit Schülern der Mittelschule samt ihren Angehörigen bei Wiederholung desselben Themas, das durch farbenprächtige Landhagshilfsbilder aus Spanien, durch Kinderortrag, Gesang und eine Ansprache des Direktors der Schule vortrefflich ausgebaut wurde. Eine Fortsetzung durch Vermittlung des D. H. v. 1907 an die Wasserseite lautete das Thema, das am Mittwoch von einer Gesellschaft höherer Volkswamen im Hotel „Kaiser Wilhelm“ durch den Herrn Telegrapheninspektor Breier sachlich und humorvoll, gut gelungen zu Gehör und zur Anschauung gebracht wurde. Die Vision der hiesigen Ortsgruppe konnten hierbei mit 12 neuen Mitgliedern ausfüllt werden. Apparate hatte einestels die Schule selbst gestellt, im letzten Falle ließ sie der Kolonialverein hier. Alle drei Vorträge konnten als ein Verdienst für die Schule selbst angesehen werden. Da die 82 Wärschießserien des D. H. v. hiesig Lokales zur Verfügung stehen, sind Wiederholungen in interessierten Kreisen nur zu empfehlen.

Stadtkämpfe. Für alle größeren Fußball-Zentralen bilden diese Kämpfe den Mittelpunkt der Saison, auch Halle soll in dieser Beziehung nicht mehr zurückbleiben. Es sind mit den Städten Leipzig und Magdeburg Wettkämpfe getroffen, daß im Frühjahr nach Leipzig ein Spiel in Halle und eins in Leipzig resp. Magdeburg stattfinden soll. Um für diese Kämpfe die besten und würdigsten Spieler zusammenzustellen, sollen am kommenden Sonn-

Anton Houten's Cacao

Nur eine Qualität. — Das beste tägliche Getränk für Erwachsene und Kinder.

Anfertigung feiner Damen- u. Kindergarderobe für jede Frau. Methode Cordes. Hildgard Pless, Stadlstr. 27. (222)

Damen-
Kopfwäsche, Shampooieren, Elektr. Haartrocken-Apparate, Erkältung ausgeheilt, Fachwissenschaftliche Behandlung von Kopfhaut- u. Haarkrankheiten. Ferner empfindl. Zöpfe, Strähnen, Locken etc., nur beste Qualitäten, enorme Auswahl in jeder Farbe zu niedrigstem Preise. Bei allen Bestellungen sind Reputationsbriefe etwas ausgekannert. Haar als Probe beizugeben.
E. Zentscher,
Spezial-Damen-Friseur-Gesellschaft, Magdeburger-Str. 66 (Grand-Hotel, Berges).

Auslieferung.
Die Lieferung von 4 Wagen für die städtische Desinfektions-anstalt ist zu vergeben.
Angebote sind einzureichen bis **Montag, den 9. März 1908, vorm. 10 Uhr,** im Realien-Bewertungsbureau I, Schmeerstraße 1, II, Zimmer 14, möglichst die Lieferungs-Bedingungen zur Einsicht ausliefern.
Galle a. S., den 26. Februar 1908.
Der Magistrat.

Die Lieferungen und Arbeiten zur Verbreiterung der Brücke über die Weiße Elster bei Burgliebenau — rund 9400 qm Brückendeckelungen und 80 qm Kleinfeldpflaster — sollen öffentlich vergeben werden.
Die Bedingungen und Unterlagen liegen auf dem Meliorationsbureau zu Merseburg, Gallestraße 15, zur Einsicht aus und können von dort gegen portofreie Einreichung von 500 Mark bezogen werden.
Die Angebote sind vorzulegen mit der Aufschrift: „Bezüge bei Burgliebenau“ an das Meliorationsbureau zu Merseburg bis zu dem am **Freitag, den 20. März 1908, vormittags 11 Uhr** stattfindenden Öffnungstermin spätestens einzuliefern.
Gallestraße 4, Boden.
Merseburg, den 26. Februar 1908.
Königliches Meliorationsbureau.

Größere Büroräume
in guter Lage von Industrie- u. Geschäftszweigen verleiht oder mietet. Preis unter B. W. 7736 an Rudolf Mosse, Halle.

Virisanol
Wirksamstes Kräftigungs-Mittel bei allgemeiner Nerven- und vorzeitiger Minderkraft. Von Universitätsprof. u. Arzt, empfl. Pat. 45 u. 10 M.
Neu Virisanol-Dröschke gratis in Apotheken erhältlich.
Chem. Fabrik H. Zenger, Berlin, N. 177, 7. Ostendstr. 600, Rosenzweig, 600, Lechlin 600, Henschelmann, 600, Markt-Pharmazie, 600, Silesienstr. 600.
In Halle a. S.: 72 Adler-Apotheke, Geinstra. 15, Bahnh.-Apoth., Delitzschstr. 3.

Schüler,
welche die Gläubiger höheren Schulen besuchen wollen, finden gute Karten bei **F. Meta Haase, Götzeben, 4073 Grüne Gasse Nr. 11.**

Ganturcineinreibungen
befähigt fester und schnell (31/4) Ohnmacht, Krämpfe, Schwindel, Ohrenschmerzen, G. Oswald Nachl., Geilstr. 54.

Grundstücke.
Zweckvollhaber verkaufe ich mein (2240) **Grundstück** m. Kohlen-, Koks- u. Bräuterei-Handlung unter sehr günstigen Bedingungen. Frau Ulma Becker, Georgstr. 1, Halle.

In dem aufstrebenden Kurort, Braunlage, Döberitz, ist ein fast neues in bester Lage gelegenes, gut ausgestattetes (4174) **Geschäftshaus** zu jedem Geschäft, insbesondere zu Fremdenverkehrs- und Fremdenverkehrs-Verkehrsmittel-Verkehrsmittel, geeignet. Der Kaufpreis beträgt 30000 Mk., Anzahlung 5000 Mk., Hypothek 25000 Mk., B. U. 10 an die Gp. d. „Braunlage“ 3/4, erb. Georgstr. 1, Halle.

Mitteldeutsche Bodenkredit-Anstalt zu Greiz.
Zu der in Gemäßheit des § 17, Absatz 2 des Statuts am **Mittwoch, den 18. März d. J., nachm. 3 1/2 Uhr** im Geschäftsbüro der Anstalt in Greiz abzuhaltenden **ordentlichen Generalversammlung** werden die Aktionäre der Anstalt hiermit eingeladen.
Tagesordnung:
1. Entgegennahme des Geschäftsberichts, der Bilanz und des Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1907, sowie des Berichts des Aufsichtsrats, Genehmigung der Bilanz, Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrats und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
2. Wahl zum Aufsichtsrat.
Zur Teilnahme an der Generalversammlung ist jeder Aktionär berechtigt, welcher seine Aktien oder von einer deutschen Notenbank oder einer deutschen Staatsbehörde ausgestellte Hinterlegungsscheine oder solche spätestens am 13. März d. J. bei der Handels- oder bei einer der nachfolgenden Stellen: Berliner Handelsgesellschaft in Berlin, Kommerz- und Diskontobank in Berlin und Hamburg, Deutsche Effekten- und Wechselbank in Frankfurt a. M., Schlesischer Bankverein in Breslau, Bank für Thüringen vorm. B. M. Strupp, Aktiengesellschaft, Meiningen und Gotha, Bankhaus Gebr. Arnold in Dresden, Bankhaus Philipp Elmerley in Leipzig, Bankhaus Hammer & Schmidt in Leipzig, Bankhaus A. Seligberg in Hannover oder bei einem Notare unter Beifügung eines mit seiner Unterschrift versehenen Nummernverzeichnisses hinterlegt. Zur Ausübung der Stimmberechtigung in der Generalversammlung ist eine auf Grund der vorbeschriebenen Hinterlegung ausgestellte, vor Beginn der Generalversammlung vorzulegende Stimmkarte erforderlich, deren Ausstellung bei der Gesellschaft oder bei einer der in der Einladung bezeichneten Stellen spätestens am 14. März d. J. zu beantragen ist. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Geschäftsbericht liegen vom 1. März d. J. ab in den Geschäftsräumen der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aus.
Der Vorstand,
Greiz, den 21. Februar 1908. Stier, Frankenberg.

Gute Kapitalanlage — Billige Wohnung.

Seiditzstrasse

Auf meiner vorzüglich gelegenen Eckbaustelle Reil- und Seiditzstr. beabsichtige ich für fremde Rechnung ein hochherrschliches Haus nach vorstehender Zeichnung, bestehend aus Parterre, I. und II. Etage zu erbauen. Preis inkl. 750 qm grosser Baustelle 75000 Mk., Anzahlung 10-15000 Mk., Fertigstellung 1. Oktober. Hypothekeregulierung übernehme ich. (4267) **Herrn. Ohmann, Seiditzstr. 31.**

In das Sandelstegh 4 ist heute bei Nr. 212, offene Sandelstegh 4, bestehend aus 2 Häusern in Dittfeld, eingetragenen worden. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. (4224) **Dittfeld, den 24. Febr. 1908. Königliches Amtsgericht.**

Die Maurer- u. Zimmerarbeiten zur Erweiterung der Schule auf dem Petersberg sollen öffentlich vergeben werden. Angebote sind bis **Samstag, den 7. März, vormittags 11 Uhr** im Bureau der Kreisbauinspektion Halle I einzureichen, wo auch die Bedingungen und Bedingungen ausliegen und die Angebotsformulare zum Preise von je 30 Pf. zu erhalten sind. (4009) **Der Baust. Rab.**

Befraunung.
In dem hiesigen Strafgefängnis, Richterstr. 20, sollen am 17. März d. J., vormittags 10 Uhr, verschiedene abgelegte Geräte, alte Materialien, als Leinwand, baumwollene und Zuchlumpen, altes Eisen, Zinkblech, Glas usw. öffentlich meistbietend gegen Barzahlung verkauft werden. Bedingungen können hier eingesehen werden. (4233) **Halle a. S., den 24. Febr. 1908. Direktion des Königlichen Strafgefängnisses.**

Verde-Verkauf.
1 Paar gut eingeführte 6 jährige, gelehrtete Galgier-Pferde — Rote Bömer — (Pauvre u. Schimmel) zum Preise von 1200 Mk. zu verkaufen. (4229) **1. Bataillon, 71. Regiment, Sandershausen.**

Wasserkraft für Stare 80,
Wasserkraft für Stare 80, 100, 150, 200, 300, 400, 500, 600, 700, 800, 900, 1000, 1200, 1500, 2000, 2500, 3000, 4000, 5000, 6000, 7000, 8000, 9000, 10000, 12000, 15000, 20000, 25000, 30000, 40000, 50000, 60000, 70000, 80000, 90000, 100000, 120000, 150000, 200000, 250000, 300000, 400000, 500000, 600000, 700000, 800000, 900000, 1000000, 1200000, 1500000, 2000000, 2500000, 3000000, 4000000, 5000000, 6000000, 7000000, 8000000, 9000000, 10000000, 12000000, 15000000, 20000000, 25000000, 30000000, 40000000, 50000000, 60000000, 70000000, 80000000, 90000000, 100000000, 120000000, 150000000, 200000000, 250000000, 300000000, 400000000, 500000000, 600000000, 700000000, 800000000, 900000000, 1000000000, 1200000000, 1500000000, 2000000000, 2500000000, 3000000000, 4000000000, 5000000000, 6000000000, 7000000000, 8000000000, 9000000000, 10000000000, 12000000000, 15000000000, 20000000000, 25000000000, 30000000000, 40000000000, 50000000000, 60000000000, 70000000000, 80000000000, 90000000000, 100000000000, 120000000000, 150000000000, 200000000000, 250000000000, 300000000000, 400000000000, 500000000000, 600000000000, 700000000000, 800000000000, 900000000000, 1000000000000, 1200000000000, 1500000000000, 2000000000000, 2500000000000, 3000000000000, 4000000000000, 5000000000000, 6000000000000, 7000000000000, 8000000000000, 9000000000000, 10000000000000, 12000000000000, 15000000000000, 20000000000000, 25000000000000, 30000000000000, 40000000000000, 50000000000000, 60000000000000, 70000000000000, 80000000000000, 90000000000000, 100000000000000, 120000000000000, 150000000000000, 200000000000000, 250000000000000, 300000000000000, 400000000000000, 500000000000000, 600000000000000, 700000000000000, 800000000000000, 900000000000000, 1000000000000000, 1200000000000000, 1500000000000000, 2000000000000000, 2500000000000000, 3000000000000000, 4000000000000000, 5000000000000000, 6000000000000000, 7000000000000000, 8000000000000000, 9000000000000000, 10000000000000000, 12000000000000000, 15000000000000000, 20000000000000000, 25000000000000000, 30000000000000000, 40000000000000000, 50000000000000000, 60000000000000000, 70000000000000000, 80000000000000000, 90000000000000000, 100000000000000000, 120000000000000000, 150000000000000000, 200000000000000000, 250000000000000000, 300000000000000000, 400000000000000000, 500000000000000000, 600000000000000000, 700000000000000000, 800000000000000000, 900000000000000000, 1000000000000000000, 1200000000000000000, 1500000000000000000, 2000000000000000000, 2500000000000000000, 3000000000000000000, 4000000000000000000, 5000000000000000000, 6000000000000000000, 7000000000000000000, 8000000000000000000, 9000000000000000000, 10000000000000000000, 12000000000000000000, 15000000000000000000, 20000000000000000000, 25000000000000000000, 30000000000000000000, 40000000000000000000, 50000000000000000000, 60000000000000000000, 70000000000000000000, 80000000000000000000, 90000000000000000000, 100000000000000000000, 120000000000000000000, 150000000000000000000, 200000000000000000000, 250000000000000000000, 300000000000000000000, 400000000000000000000, 500000000000000000000, 600000000000000000000, 700000000000000000000, 800000000000000000000, 900000000000000000000, 1000000000000000000000, 1200000000000000000000, 1500000000000000000000, 2000000000000000000000, 2500000000000000000000, 3000000000000000000000, 4000000000000000000000, 5000000000000000000000, 6000000000000000000000, 7000000000000000000000, 8000000000000000000000, 9000000000000000000000, 10000000000000000000000, 12000000000000000000000, 15000000000000000000000, 20000000000000000000000, 25000000000000000000000, 30000000000000000000000, 40000000000000000000000, 50000000000000000000000, 60000000000000000000000, 70000000000000000000000, 80000000000000000000000, 90000000000000000000000, 100000000000000000000000, 120000000000000000000000, 150000000000000000000000, 200000000000000000000000, 250000000000000000000000, 300000000000000000000000, 400000000000000000000000, 500000000000000000000000, 600000000000000000000000, 700000000000000000000000, 800000000000000000000000, 900000000000000000000000, 1000000000000000000000000, 1200000000000000000000000, 1500000000000000000000000, 2000000000000000000000000, 2500000000000000000000000, 3000000000000000000000000, 4000000000000000000000000, 5000000000000000000000000, 6000000000000000000000000, 7000000000000000000000000, 8000000000000000000000000, 9000000000000000000000000, 10000000000000000000000000, 12000000000000000000000000, 15000000000000000000000000, 20000000000000000000000000, 25000000000000000000000000, 30000000000000000000000000, 40000000000000000000000000, 50000000000000000000000000, 60000000000000000000000000, 70000000000000000000000000, 80000000000000000000000000, 90000000000000000000000000, 100000000000000000000000000, 120000000000000000000000000, 150000000000000000000000000, 200000000000000000000000000, 250000000000000000000000000, 300000000000000000000000000, 400000000000000000000000000, 500000000000000000000000000, 600000000000000000000000000, 700000000000000000000000000, 800000000000000000000000000, 900000000000000000000000000, 1000000000000000000000000000, 1200000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000, 2500000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000, 6000000000000000000000000000, 7000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000, 9000000000000000000000000000, 10000000000000000000000000000, 12000000000000000000000000000, 15000000000000000000000000000, 20000000000000000000000000000, 25000000000000000000000000000, 30000000000000000000000000000, 40000000000000000000000000000, 50000000000000000000000000000, 60000000000000000000000000000, 70000000000000000000000000000, 80000000000000000000000000000, 90000000000000000000000000000, 100000000000000000000000000000, 120000000000000000000000000000, 150000000000000000000000000000, 200000000000000000000000000000, 250000000000000000000000000000, 300000000000000000000000000000, 400000000000000000000000000000, 500000000000000000000000000000, 600000000000000000000000000000, 700000000000000000000000000000, 800000000000000000000000000000, 900000000000000000000000000000, 1000000000000000000000000000000, 1200000000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000000, 2500000000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000000, 6000000000000000000000000000000, 7000000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000000, 9000000000000000000000000000000, 10000000000000000000000000000000, 12000000000000000000000000000000, 15000000000000000000000000000000, 20000000000000000000000000000000, 25000000000000000000000000000000, 30000000000000000000000000000000, 40000000000000000000000000000000, 50000000000000000000000000000000, 60000000000000000000000000000000, 70000000000000000000000000000000, 80000000000000000000000000000000, 90000000000000000000000000000000, 100000000000000000000000000000000, 120000000000000000000000000000000, 150000000000000000000000000000000, 200000000000000000000000000000000, 250000000000000000000000000000000, 300000000000000000000000000000000, 400000000000000000000000000000000, 500000000000000000000000000000000, 600000000000000000000000000000000, 700000000000000000000000000000000, 800000000000000000000000000000000, 900000000000000000000000000000000, 1000000000000000000000000000000000, 1200000000000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000000000, 2500000000000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000000000, 6000000000000000000000000000000000, 7000000000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000000000, 9000000000000000000000000000000000, 10000000000000000000000000000000000, 12000000000000000000000000000000000, 15000000000000000000000000000000000, 20000000000000000000000000000000000, 25000000000000000000000000000000000, 30000000000000000000000000000000000, 40000000000000000000000000000000000, 50000000000000000000000000000000000, 60000000000000000000000000000000000, 70000000000000000000000000000000000, 80000000000000000000000000000000000, 90000000000000000000000000000000000, 100000000000000000000000000000000000, 120000000000000000000000000000000000, 150000000000000000000000000000000000, 200000000000000000000000000000000000, 250000000000000000000000000000000000, 300000000000000000000000000000000000, 400000000000000000000000000000000000, 500000000000000000000000000000000000, 600000000000000000000000000000000000, 700000000000000000000000000000000000, 800000000000000000000000000000000000, 900000000000000000000000000000000000, 1000000000000000000000000000000000000, 1200000000000000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000000000000, 2500000000000000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000000000000, 6000000000000000000000000000000000000, 7000000000000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000000000000, 9000000000000000000000000000000000000, 10000000000000000000000000000000000000, 12000000000000000000000000000000000000, 15000000000000000000000000000000000000, 20000000000000000000000000000000000000, 25000000000000000000000000000000000000, 30000000000000000000000000000000000000, 40000000000000000000000000000000000000, 50000000000000000000000000000000000000, 60000000000000000000000000000000000000, 70000000000000000000000000000000000000, 80000000000000000